

CDA BADEN-WÜRTTEMBERG
SOZIALAUSSCHÜSSE DER CDU

Pressemitteilung

11.05.05

CDU-Arbeitnehmerflügel für automatisierte Kontenabfrage

Der CDU-Arbeitnehmerflügel im Südwesten spricht sich für die Beibehaltung der automatisierten Kontenabfrage aus. „Steuerbetrug muss ebenso konsequent verfolgt werden wie Sozialbetrug,“ fordert der Landeschef des CDU-Arbeitnehmerflügels Christian Bäumler. Ohne automatisierte Kontoabfrage sei es nicht möglich Spekulationsgewinne und Kapitalerträge entsprechend den geltenden Steuergesetzen wirkungsvoll zu besteuern. Bäumler weist darauf hin, dass das Bundesverfassungsgericht die Besteuerung von Spekulationsgewinnen mehrfach für verfassungswidrig erklärt habe, da diese Steuerpflicht bisher tatsächlich nicht durchsetzbar war.

In der Landesregierung gibt es hierzu unterschiedliche Positionen. Baden-Württembergs Justizminister Ulrich Goll (FDP) will mit einem Antrag im Bundesrat das Gesetz der rot-grünen Bundesregierung zur automatisierten Kontenabfrage aufheben lassen. Finanzminister Gerhard Stratthaus (CDU) will diese Initiative nicht mittragen. „Eine Besteuerung nach dem Prinzip der Ehrliche ist der Dumme ist für uns politisch nicht vertretbar,“ erklärt Bäumler. Der CDU-Arbeitnehmerflügel fordert den Ministerrat auf, Goll's Vorstoß abzulehnen.

Bei Rückfragen: 0163 30 55 342